

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerber beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen zur Bewerberdatenverarbeitung

1	Verantwortlicher:	Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) 01099 Dresden	
		E-Mail: Poststelle@geosn.sachsen.de	Telefon: 0351/8283-0
2	Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragte des GeoSN	
		E-Mail: Datenschutz@geosn.sachsen.de	Telefon: 0351/8283-1208
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Bewerbungsverfahren Bewerbermanagement; Auswahl und Bindung von Personal	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 SächsDSDG, § 111 SächsBG, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO i. V. m. § 154 SGB IX	
5	Kategorien personenbezogener Daten:	Für das Bewerbungsverfahren werden die Stammdaten sowie ggf. personenbezogene Daten i.S.v. Art. 9 DSGVO der Bewerber verarbeitet.	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen den zuständigen Bediensteten des GeoSN offengelegt werden.		
5.2	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Die personenbezogenen Daten werden der zuständigen Personalvertretung, der Frauenbeauftragten und ggf. der Schwerbehindertenvertretung des GeoSN auf Grundlage deren Beteiligungsrechte sowie der Leitung der/des von der Stellenbesetzung betroffenen Abteilung und/oder Referates übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe erforderlich ist und wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten.	
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 13 Monate lang gespeichert.	



7	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none">- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO)- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden.